

# LANCOM 1781A

## Hardware-Schnellübersicht



**LANCOM**  
Systems



### Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

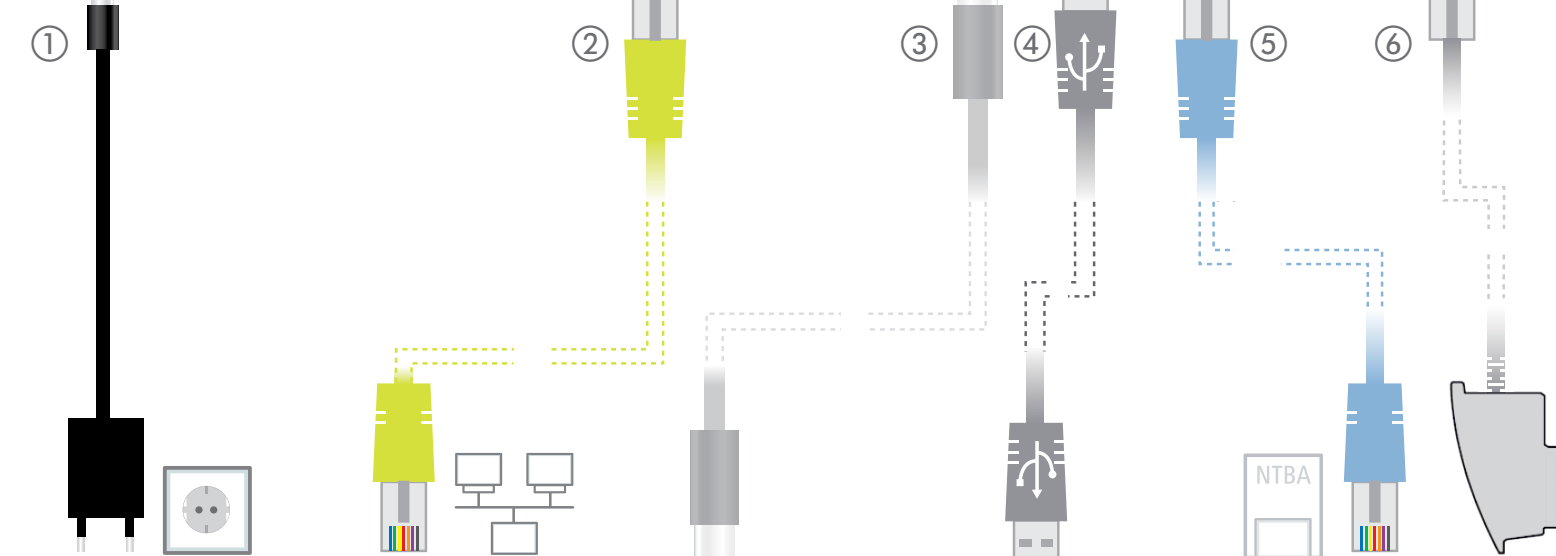
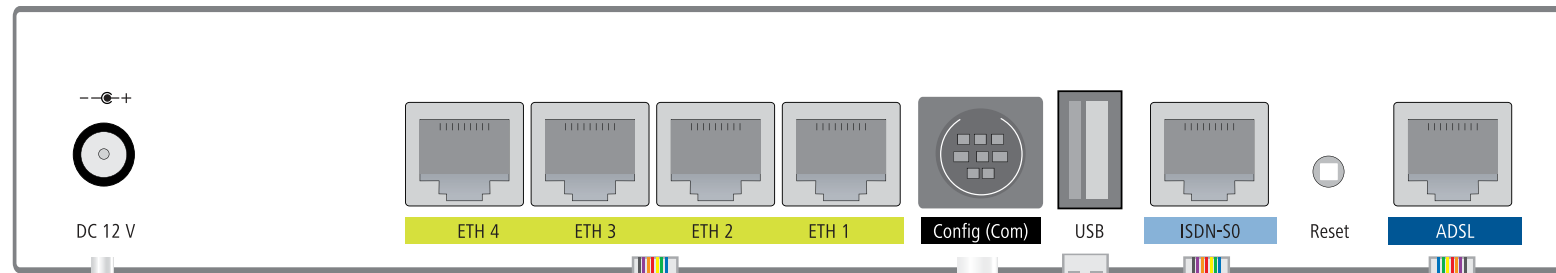
- Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen



- Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden

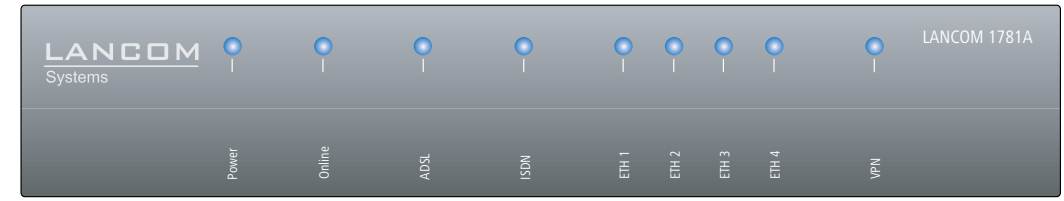


- Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang)



- Power**  
Drehen Sie den Bjonettstecker des Kabels beim Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.  
 Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!
- Ethernet-Schnittstelle**  
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- Serielle Schnittstelle**  
Verbinden Sie zur Konfiguration das Gerät und einen PC mit einem Konfigurationskabel (als Zubehör erhältlich).
- USB-Schnittstelle**  
Verbinden Sie ein USB Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.
- ISDN-Schnittstelle**  
Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit dem ISDN-Kabel mit hellblauen Steckern mit dem NTBA, wenn Sie ISDN zusätzlich nutzen möchten.
- ADSL-Schnittstelle**  
Verbinden Sie die ADSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



1 Power		4 ISDN	
Aus	Gerät ausgeschaltet	Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar	Grün dauerhaft an	D-Kanal aktiv
Grün/orange blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.	Orange dauerhaft an	B-Kanal aktiv
Rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht	Grün flackernd	ISDN-Datenübertragung
1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaiamt	Rot flackernd	ISDN-Übertragungsfehler
2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden	Rot/orange blinkend	ISDN-Hardwarefehler
3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler		
2 Online		5 ETH	
Aus	WAN-Verbindung nicht aktiv	Aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an	WAN-Verbindung aktiv	Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Rot dauerhaft an	WAN-Verbindungsfehler	Grün flackernd	Datenübertragung
3 ADSL		6 VPN	
Aus	Schnittstelle ausgeschaltet	Aus	VPN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an	ADSL-Verbindung aktiv	Grün dauerhaft an	VPN-Verbindung aktiv
Grün flackernd	ADSL-Datenübertragung	Grün blitzend	VPN-Verbindungsaufbau
Rot flackernd	ADSL-Übertragungsfehler		
Rot/orange blinkend	ADSL-Hardwarefehler		

\*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V) mit Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Max. ca. 10 W
Umgebung	Temperaturbereich 5–40 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF

Schnittstellen	
ADSL	> ADSL-konform gemäß ADSL2+ nach ITU G.992.5 Annex A / Annex B / Annex J / Annex M, ADSL2 nach ITU G.992.3 Annex A / Annex B / Annex J / Annex M, ADSL nach ITU G.992.1 Annex A / Annex B > Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 Mbit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server), USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem) oder unterstützten UMTS-USB-Modems
ISDN	ISDN-S <sub>0</sub> -Bus
Serielle Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.000 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.

WAN-Protokolle	
ADSL, Ethernet	PPPoE, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN, GRE, L2TPv2 (LAC oder LNS), IPv6 over PPP (IPv6 und IPv4/IPv6 Dual Stack Session), IP(v6)oE (Autokonfiguration, DHCPv6 oder statisch)
ISDN	1TR6, DSS1 (Euro-ISDN), PPP, X75, HDLC, ML-PPP, V.110/GSM/HSCSD

Konformitätserklärung	
Hiermit erklärt LANCOM Systems, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU und 2014/35/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <a href="http://www.lancom-systems.de/ce/">www.lancom-systems.de/ce/</a>	
Lieferumfang	
Dokumentation	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN), Installation Guide (DE/EN)
Kabel	Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker), 1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m; ISDN-Kabel, 3 m (hellblaue Stecker)
Netzteil	Externes Steckernetzteil (230 V); NEST 12 V / 1,5 A DC/S; Hohlstecker 2,1 / 5,5 mm Bajonett; LANCOM Art.-Nr. 111301 (EU, 230 V); LANCOM Art.-Nr. 111302 (UK, 230 V)

Bestimmte Geräteeigenschaften stehen LANCOM CC-Geräten im CC-Betrieb nicht zur Verfügung, hierzu bitte die „Operational User Guidance“ beachten.

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Geräts unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.